

Kürbis

Wie viele Kürbissorten gibt es?

Es gibt rund 800 Kürbissorten, darunter 500 Speisekürbisse. Besonders beliebt sind bei uns die Sorten Butternut, Oranger Knirps (auch Hokkaido genannt), Muskat, Patisson und Spaghettikürbis. Kürbisse gibt es in zahlreichen Farben und Formen und auch ihr Geschmack ist vielfältig. Deshalb eignen sich die verschiedenen Sorten für unterschiedliche Gerichte – etwa für Suppen, Beilagen oder süsse Speisen.

Warum ist der Kürbis eine Beere?

Botanisch gesehen ist der Kürbis eine Beere, genauer gesagt eine Panzerbeere. Als Beere gilt er, weil seine Samen frei im saftigen oder fleischigen Fruchtfleisch liegen und die Frucht aus einem einzigen Fruchtknoten wächst. Der Kürbis ist die grösste Beere der Welt. Er wird aber zum Gemüse, genauer gesagt zum Fruchtgemüse, gezählt.

Wie wachsen Kürbisse?

Die Kürbisse gehören zur Pflanzengattung *Cucurbita* innerhalb der Familie der Kürbisgewächse. Es sind krautige Pflanzen, die am Boden entlang wachsen. Wer schon einmal eine Kürbispflanze im Garten hatte, kennt die erstaunliche Wuchsfreudigkeit dieser Pflanze. Die Ranken können auch klettern. Kürbispflanzen sind einjährig und überleben den Winter daher nicht.

Wie werden Kürbisse angebaut?

Weil Kürbisse Temperaturen unter 10°C nicht gut vertragen, werden sie ab Mai entweder im Gewächshaus vorgezogen und später ins Feld gepflanzt oder direkt ins Feld gesetzt und mit einem Vlies geschützt. Teilweise wachsen sie auf einer biologisch abbaubaren Mulchfolie. Je nach Sorte werden die Pflanzen mit unterschiedlichem Abstand angebaut. Während der Wachstumsphase benötigen sie ausreichend Wasser und Nährstoffe.

Was wird aus Kürbissen gemacht?

Kürbisse sind vielfältig einsetzbar. Die meisten Sorten kennen wir als Speisekürbisse oder Zierkürbisse. Einige von ihnen eignen sich besonders gut zum Schnitzen, beispielsweise für Halloween. Manche Landwirte und Landwirtinnen bauen spezielle Kürbissorten für die Produktion von Kürbiskernen oder Kürbiskernöl an. Diese Kürbisse haben weniger Fruchtfleisch, dafür besonders viele Kerne.

Wann und wie werden Kürbisse geerntet?

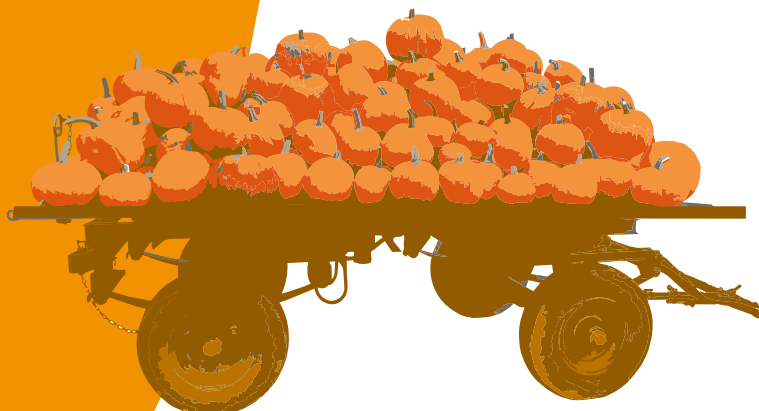
Von September bis Oktober heisst es Erntezeit. Sobald der Stiel verholzt, die Schale hart ist und die Frucht beim Klopfen hohl klingt, sind sie erntereif. Speisekürbisse werden von Hand geerntet, mit dem Messer abgeschnitten und gesammelt. Ölkürbisse werden mit einer speziellen Maschine geerntet. Der Kürbisdrescher zerkleinert die Kürbisse, schleudert die Samen heraus und lässt das Fruchtfleisch auf dem Feld zurück.

Wo kann man Kürbisse kaufen?

Schweizer Bäuerinnen und Bauern verkaufen ihre Kürbisse im Herbst oft direkt am Feldrand, auf Wagen oder in ihren Hofläden. Zudem gibt es Höfe, die in der Kürbiszeit besondere Erlebnisse wie Labyrinth, Ausstellungen oder sogar Skulpturen anbieten. Auch im Detailhandel gibt es Kürbisse in vielen Formen, Farben und Grössen zu kaufen.



Weitere Infos
www.lid.ch



LID Landwirtschaftlicher Informationsdienst

Schweiz. Natürlich.